



Was wir machen

Der Historic-Rallye-Cup ist eine bundesweit gefahrene Sollzeit-Rallye-Serie für Wagen der Modell-

Jahre **1961 bis 1981** **

"Sollzeit" bedeutet, dass nicht auf Bestzeit gefahren wird, sondern dass eine Fahrzeit vorgegeben wird, die einem 50er Schnitt entspricht.

Am Ziel der WP kann die Vorzeit abgewartet werden. Danach muss ohne anzuhalten durch die Lichtschranke gefahren werden. Für Abweichungen gibt es Strafpunkte.

Bis zum gelben Schild fährt jeder so zügig wie er es sich und seinem Schätzchen zutraut.

Entscheidend ist für uns aber nicht der "Sieg" an der Lichtschranke, sondern der Spaß mit alter Technik auf den Spuren der Helden von "damals".....

Das ganze ist eingebunden in eine

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

was in erster Linie den Sinn hat, sich mit den Freunden aus ganz Deutschland, der Schweiz und Holland zu treffen. Die Ausländer fahren zusätzlich um den

INTER-CUP

Und damit Neulinge nicht gleich gegen die routinierten Cracks antreten müssen gibt es bei uns zusätzlich noch einen

NEWCOMER-CUP

** jüngere Wagen möglich.

Text: Rolf Blaschke

Fotos: bla, smf, rauteberg, fahrer.

www.
historic-rallye-cup.de
0160 - 527 7985

unterstützt von



seit 2001 Rallye-Tradition ...on tour 5./6. LAUF Historic-Rallye-Cup DEUTSCHE SOLLZEIT MEISTERSCHAFT



TOP3 Teams 2017

CHAMPIONS 2017
W. Lenz / E. Walenda (Eschwege)

Wie jung ist "Historisch" ?

20 Jahre? ...oder 30? ...oder was?

Der ADAC ist der Meinung, 20 Jahre wäre das richtige Maß (Retro). Aber das bedeutet, dass Wagen im historischen Feld auftauchen, die immer noch bei Bestzeit fahren. Das versteht kein Zuschauer!

Genau das wünschen wir uns aber, wenn wir unsere schönen, historischen Wagen "artgerecht" über die WPs fahren.

Ein nur 20 Jahre alter Subaru Impreza oder BMW E36 stört das Verständnis beträchtlich, wenn er hinter dem Lancia aus den 1960ern kommt.

Das gilt auch für "modernisierte" Oldies. Große Heckflügel und LED-Licht...? Gruppe H-Boliden? **Nicht im Historic-Rallye-Cup!**

Technik: "wie damals..."

Dies ist die einfache Regel bei uns.

Modelljahr 1981 ?

Wir erlauben jüngere Wagen, wenn sie einem zeitgenössischen Vorbild entsprechen.

Beispiel:
LANCIA DELTA HF /Gr.A



PORSCHE 911 T



ALPINE-RENAULT 1600



OPEL ASCONA A



OPEL KADETT C/GTE



PORSCHE 924

seit 2001 Rallye-Tradition ...on tour 2018 Historic-Rallye-Cup

Ami-V8 ...bis Gruppe B

1950 /60

1959 ein schwedischer Ami-Straßenkreuzer startet zur Rallye Monte Carlo. Nicht ungewöhnlich damals. Die Skandinavien stehen auf US-V8-Motore.

In den 1960ern geigte der Schwede Bo Ljungfeld mit einem V8-Ford Falcon erfolglos hinter den Mini-Cooper her.

Rallyewagen waren seriennah - das forderte das Reglement.

Zum Ausgleich der unterschiedlichen Motorleistungen gab es Koeffizienten. Diese bevorteilten ab 1964 die kleinen Hubraumklassen (Mini-Cooper-Ära).

Ab Mitte der 1960er wurden Rallyes zunehmend auf Bestzeit gefahren.

Noch immer war die Rallye-EM der höchste Titel. Porsche 911, Alpine A110, Lancia Fulvia dominierten.

1970er

Dann wurde 1973 die Marken-WM eingeführt, Alpine gewann ein letztes Mal.

Ab 1974 beherrschte d. Lancia Stratos die Rallyeszene. Gebaut ausschließlich für Rallyes. 400 Wagen /Homologation. 3 WM-Titel hintereinander. Dann entscheidet Fiat sich für den 131 Abarth.

Porsche und Alpine haben nichts entgegenzusetzen. 1978 startet der letzte Werkseinsatz mit dem 911er. Renault entwickelt den A310, dann den R5 Turbo. Aber es ist zu spät...

1980er / Gruppe B

Mit dem Audi Quattro begann das Zeitalter der Gr.B-Monster - und ein gewaltiges Wettrüsten zwischen Peugeot, Audi, Lancia, MG und Ford. Nur 200 Wagen verlangte die FIA.

Der Ostblock hatte dem nichts entgegenzusetzen. Der Skoda 130RS und Lada VFTS waren die chancenlosen Speerspitzen.

1986 wurde die Gr.B nach einer Reihe schwerer Unfälle verboten.

STUDEBAKER POWER HAWK

Studebaker fuhr selten in Europa. Tulpen-Rallye und Monte mehr ist nicht bekannt. USA: Rally Shell 4000

Techn.Daten

Motor: V8 4200 ccm 180 PS
Automatik, v/h Trommelbremsen, 1500 kg
kein Servo, Modell 1956 /gebaut bis 1964



LANCIA STRATOS HF

Als Gerd Michalowski mit dem Plan rückkam für 2018 einen Stratos bauen zu lassen, kam leichte Trauer auf. Was wird mit der Fulvia?

Techn.Daten

Ferrari V6, 2419 ccm, 280 PS, 980 kg, 5 Gang



LADA 2105 VFTS / Gruppe B

Hersteller: Vilnius Fabrik Tuning Sport
Litauen (ehem. Sowjetunion)
1986 Sieger Pokal f. Frieden u. Freundschaft (Ostblock Rallye Meisterschaft)

Techn.Daten

Basis: Lada 2105 (Lizenz Fiat 124)
4-Zylinder, Reihe, 1600 ccm, ca.160 PS
Gewicht: 960 kg
Getriebe: 5 Gang kurz (max. 160 km/h)



1985 DDR-MEISTERSCHAFT